



„Gott geht alle Wege mit“
Kitaabschlussgottesdienst mit Segnung der
SchulanfängerInnen

-Dieser Gottesdienst bietet sich auf dem Außengelände als auch im Kirchenraum an.-

Lied: Einfach spitze, dass du da bist mit Bewegungen

Begrüßung

Liebe Kinder, liebe Eltern und Großeltern, liebe Gäste,

Es ist schön, dass Ihr/Sie zusammen hier seid, um unsere Kinder bei ihrem großen Abschluss der Kindergartenzeit zu begleiten. Wir haben vieles in unserer Zeit hier im Kindergarten gemeinsam erlebt, gelernt und erfahren. Das alles wollen wir dankbar im Gebet heute vor Gott mit hinein nehmen, der uns immer auf unserem Weg durch die Kita-Zeit begleitet hat.

Ihn wollen wir grüßen im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Entzündung der Jesuskerze *(Kind zusammen mit Fachkraft)*

Unsere Kerze wollen wir nun gemeinsam entzünden, denn sie erinnert uns daran, dass Gott immer bei uns ist, auch wenn wir ihn nicht sehen können.

Gebet mit Bewegungen:

Guter Gott	<i>Hände nach oben öffnen</i>
Die Kleinen	<i>Hand nach unten halten</i>
Sind dir nicht zu klein	<i>mit dem Zeigefinger verneinen</i>
Die Großen	<i>Hand nach oben halten</i>
Nicht zu groß	<i>Mit dem Zeigefinger verneinen</i>
Du	<i>Finger nach oben</i>
Willst bei uns sein	<i>Arme vor der Brust verschränken</i>
Und lässt uns niemals los	<i>Sich selbst umarmen</i>
Auch wenn ich dich nicht sehe	<i>Hände vor die Augen</i>
Weiß ich du bist hier	<i>Hände sinken lassen</i>
Ob ich stehe	<i>Hinstellen</i>
Ob ich gehe	<i>Laufbewegung</i>
Bist du Gott	<i>Arme nach Oben öffnen</i>
Bei mir. Amen.	<i>Sich selbst umarmen</i>

Handpuppe „Elma“ (mit kleinem Putzeimer und Gummistiefel bei sich)

im Gespräch mit den Kindern und einer Fachkraft:

Elma: Nein so was...Das darf ja wohl nicht wahr sein. (schimpfend)

FK: Hallo Elma. Was ist denn mit dir los? Warum bist du so schlecht gelaunt? Wir wollen doch Gottesdienst feiern...

Elma: Ach Herrje...Wir sind ja schon im Gottesdienst. Hallo liebe Kinder und Eltern...Ihr seid ja auch schon alle da...Ich habe vor völlig die Zeit vergessen...Entschuldigt bitte.

Eigentlich wollte ich mich total schön machen für diese Feier heute und für euch. Schaut mich an: Wie sehe ich nur aus? Ich bin überhaupt nicht zurechtgemacht. Das alles nur, weil ich noch Putzen musste!!!

FK: Putzen, wieso putzen?

Elma: Ich war vorhin schon früher in der Kita und habe im Garten gespielt. Ich hatte Gummistiefel an und weil noch keiner da war, habe ich heimlich ordentlich mit Wasser gematscht. Das erlaubst du ja nicht immer und dann musste ich so dringend Pippi, dass ich mit meinen Matschstiefeln aufs Klo gerannt bin...Ich habe dabei völlig vergessen, meine dreckigen Stiefel auszuziehen. Habe es gerade noch rechtzeitig geschafft. Aber als ich wieder aufgestanden bin und durch den Flur ging, war alles voller Matschfußabdrücke...Oh nein. Das wollte ich doch gar nicht. Ihr guckt doch immer, dass alle Schuhe ordentlich ausgezogen werden und nicht alles dreckig ist. Jetzt war alles voller Fußabdrücke. Das war mir echt unangenehm. Das wollte ich ja gar nicht. Also habe ich ganz alleine die gaaa...nze Kita geputzt. Könnt ihr euch vorstellen, was das für eine Arbeit war? Ich hasse Putzen!!!

FK: Da hattest du ja jetzt Einiges zu tun. Mach dir keine Gedanken Elma. Das kann ja mal passieren. Jetzt bist du ja da und wir können gemeinsam anfangen.

Elma: Das ist toll. Habe ich schon was verpasst?

FK: Ich habe bis jetzt nur die Kinder mit ihren Familien begrüßt. Heute wollen wir ja die Kinder verabschieden und segnen. Sie kommen doch bald in die Schule.

Elma: *(bewundernd)* Ihr seid ja schon so groß geworden. Richtige Schulkinder.

Freut ihr euch auf die Schule?

Habt ihr alle schon einen Schulranzen?

Ich möchte auch mal in die Schule. Aber ich bin noch viel zu klein.

FK: Mach dir keine Gedanken. In ein paar Jahren bist du auch groß genug für die Schule. Du brauchst keine Angst zu haben. Du bist nämlich nie alleine.

Elma: Wirklich?

FK: Wirklich. Das erinnert mich auch gerade an eine Geschichte. Mit deinen Fußabdrücken in der Kita, hast du mich darauf gebracht. Willst du sie mal hören?

Elma: Oh ja.

FK: Doch bevor ich die Geschichte erzähle - Kinder: Wart ihr schon mal am Meer? (...)
...und wart ihr auch schon mal barfuß einem schönen Sandstrand?

Was passiert denn da, wenn man da läuft?

(...Fußabdrücke...)

Unsere Geschichte handelt von Fußabdrücken. Seid gespannt...

Geschichte: Fußspuren im Sand wird gelesen

(evtl. auch gespielt oder einfach beim Erzählen die Fußspuren gelegt. Auch beim Außengelände bietet sich der Sandkasten an)

(über diesen Link gelangen sie zur Geschichte von den Spuren im Sand. Sie verlassen dabei die Aktionsseite Kita. Die Rechte der Geschichte liegen bei der verlinkten Seite.

<https://www.freekidstories.org/deutsch/spuren-im-sand>

Ich empfehle das Wort „Herr“ mit „Gott“ zu ersetzen, da es für die Kinder verständlicher ist.

Gedanken für eine kurze Katechese:

- Kinder erzählen lassen, was passiert ist
- Es ist sehr gut zu wissen, dass immer einer mit mir geht →Gott
- Auch im Kindergarten gibt es viele Fußspuren von Euch, euren Freunden, Eltern und ErzieherInnen. Hier sind auch ganz viele mit euch gemeinsam durch die Kitazeit gegangen. Manche Fußspuren, die euch begleitet haben, werden nicht mit in die Schule wechseln (ErzieherInnen). Dafür werden aber andere/ neue Fußspuren dazu kommen. (z.B. LehrerInnen) Auch alt bekannte Fußspuren werden euch weiter in der Schule begleiten. z.B. die von euren Freunden, Eltern, ...)
- Auch ihr habt viele Fußspuren in der Kita hinterlassen. Auch eure ErzieherInnen werden gerne an euch zurückdenken.
- Es gibt eine Fußspur, die euch durch euer ganzes Leben schon begleitet und niemals weggeht. **GOTT!** ER geht alle Wege mit euch und begleitet euch, ganz egal, wohin ihr geht. **In der Bibel gibt es eine Geschichte in der Gott seinen Namen nennt. Dieser ist schwer auszusprechen. Er lautet JAHWE, das heißt übersetzt „Ich bin da!“ (Ex 3,14) und auch von Jesus ist zu lesen: „Ich bin bei Euch alle Tage bis ans Ende der Welt.“ (Mt 28,20)** Wir haben es eben in der Geschichte gehört. Manchmal trägt er euch, auch, wenn einmal schwere Zeiten kommen sollten. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott uns trägt. Ihr seid nicht alleine. Mit Gott an eurer Seite könnt ihr alles schaffen.

Lied oder Tanz der Kinder

Fürbitten:

(Es kann nach jeder Bitte eine Fußspur mit einem Licht abgelegt werden)

Guter Gott,

du gehst alle Wege mit. Dir tragen wir unsere Bitten vor:

Kind:

- 1) Wir bitten für uns Kinder, die in die Schule kommen. Schenke uns Freude am Lernen und viele neue Freunde. (Wir bitten dich, erhöhe uns)

ErzieherIn:

- 2) Wir bitten für alle Eltern: Schenke ihnen Geduld und Ausdauer und hilf ihnen in Liebe Ihre Kinder während der Schulzeit und ihrem Leben zu begleiten. (Wir bitten dich, erhöhe uns)

Elternteil:

- 3) Wir bitten für alle pädagogischen Fachkräfte in der Kita und alle Lehrkräfte in der Schule. Hilf ihnen liebevoll auf die Kinder zu schauen und schenke ihnen die Geduld und Ausdauer gerade in Situationen, die sie sehr fordern. (Wir bitten dich, erhöhe uns!)

Guter Gott, wir haben dir unsere Bitten anvertraut. Die Ausgesprochenen, aber du kennst auch die, die wir in unseren Herzen tragen. Wir vertrauen darauf, dass du uns hörst und im Vertrauen auf dich, wollen wir nun miteinander das Vater Unser beten:

Vater Unser *(gesprochen mit Bewegungen)*

oder als **Lied** (Vaterunser von Detlev Jöker mit Bewegungen)

Gemeinsamer Segen der SchulanfängerInnen

(alle SchulanfängerInnen stellen sich in einen Kreis und halten sich gegenseitig an den Händen, Ihre Eltern und Geschwister stellen sich hinter Sie und legen die Hand auf den Kopf oder die Schultern des Kindes. Eine Person spricht das Segensgebet. Am Ende dürfen die Eltern, die es wollen, ihrem Kind ein Kreuz auf die Stirn zeichnen und/oder es einfach in den Arm nehmen.)

Guter Gott,

**wir danken dir für unsere Kinder. Du bist bei ihnen und begleitest sie durch ihr
ganzes Leben.**

**So, wie wir es eben in der Geschichte von den Spuren im Sand erfahren haben.
Wir sind dankbar für die schöne Kindergartenzeit: Für alles Spielen, Toben,
Lernen, alle Erfahrungen und Freunde.**

**Wir bitten dich: Segne uns und ganz besonders unsere Kinder, die nun den
Kindergarten verlassen und in die Schule gehen. Sei du bei uns und ganz
besonders bei unseren Kindern und stärke sie ihr ganzes Leben.**

**Hilf auch uns, so für sie da zu sein, wie sie uns brauchen und stelle ihnen gute
Lehrkräfte zur Seite.**

**So segne uns und unsere Kinder der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige
Geist. Amen.**

Schlusslied: Und so geh nun deinen Weg, ohne Angst und voll Vertrauen

oder

Voll Vertrauen gehe ich den Weg mit Dir mein Gott

Mögliche weitere Aktionen:

- Gemeinsame Fußabdrücke machen und diese mit Namen versehen, als Erinnerung an die Schulanfänger
- Fußbändchen basteln

Mögliches Give-away: Fußschüsselanhänger mit Segensspruch oder Ähnlichem